

### Teilnahmegebühr: 85,- €

Für Behörden und Hochschulen inkl. USt.

Für vorsteuerabzugsberechtigte Firmen zzgl. USt.

### Anmeldebedingungen:

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung/Anmeldebestätigung.

**Die Teilnahme ist erst nach dem vollständigen Eingang der Teilnahmegebühr möglich.**

Bei Abmeldung/Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- zzgl. USt. Danach bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

### Anmeldung:

Online Anmeldung unter

<http://icp-ing.de/seminare/> erwünscht.

ICP Ingenieurgesell. Prof. Czurda und Partner mbH  
Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel. 0721 94477-0

Fax: 0721 94477-70, E-Mail: [icp@icp-ing.de](mailto:icp@icp-ing.de)

Bei formlosen, schriftlichen Anmeldungen bitte Name, Vorname, Titel, Firma, Anschrift, Tel./E-Mail angeben.

.....  
Name des Teilnehmers

.....  
Titel / Position

.....  
Firma / Institution / Abteilung

.....  
Straße / Postfach

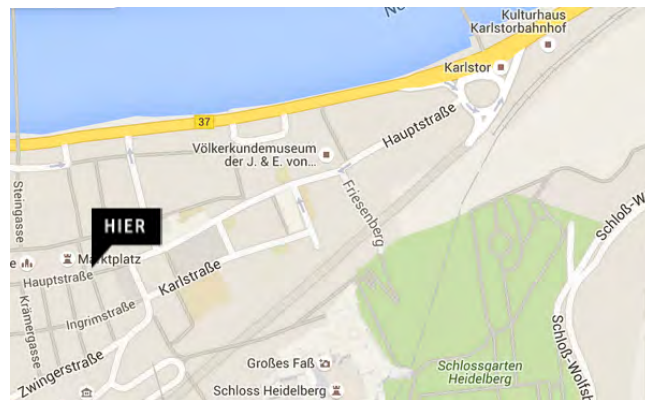
.....  
PLZ/ Ort

.....  
Tel. / Fax

.....  
E-Mail

**Hiermit melde ich mich verbindlich zur Altstadtführung an.**

### Anfahrt:



Palais Prinz Carl, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg  
Altstadt Nähe Heiliggeistkirche.  
Gegenüber dem Rathaus an der Mariensäule

### Mit Bus und Bahn

Vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 33 (Richtung Altstadt) bis zur Haltestelle Rathaus/Bergbahn. Die Haltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Tagungsort.

### Mit dem Pkw über die Autobahn

Autobahn A656 bis zur Stadtgrenze, an der ersten Ampel links Richtung Eberbach, am Marriott-Hotel vorbei und weiter am Neckar entlang (B 37 unter drei Brücken durch) bis die Schleuse und das „Karlstor“ (einzeln stehender Sandstein-Torbau) in Sicht kommen. Vor dem Karlstor scharf rechts abbiegen. Den Hinweisen P 12 und P 13 des Parkleitsystems folgen. Beide Parkhäuser liegen in unmittelbarer Nähe zum Tagungsort.

Bei Anreise durchs Neckartal spätestens in Neckargemünd auf die (in Fließrichtung) linke Neckarseite wechseln. Beim Karlstorbahnhof/Karlstor in die Altstadt (nicht durch den Tunnel) fahren und dem Parkleitsystem wie oben folgen.

### Anerkennung:

Die Anerkennung unseres Seminars gemäß Fortbildungsrichtlinien der Ingenieur- und Architektenkammern ist beantragt. Entsprechende Teilnahmebestätigungen werden ausgestellt.

ÜBERWACHUNGSGEMEINSCHAFT  
BAUEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ



Ingenieurgesellschaft  
Prof. Czurda und  
Partner mbH



## 9. Seminar Bauen im Bestand

**Besondere Anforderungen,  
Probleme und Lösungen beim  
Bauen im Bestand**



Foto: <https://www.facebook.com/palaisprinzcarl/>

**16. März 2016**

**Spiegelsaal des Palais Prinz Carl  
Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg**

Führung durch die Heidelberger Altstadt  
Gemütlicher Ausklang

Veranstalter:

Überwachungsgemeinschaft  
Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz  
tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG, Kruft  
ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe

## Besondere Anforderungen, Probleme und Lösungen beim Bauen im Bestand

Das „**Bauen im Bestand**“ hat sich seit einigen Jahren als spürbarer Trend entwickelt. Demgegenüber hat das Bauen auf der grünen Wiese auch aus politisch gewollten Gründen an Attraktivität verloren. Wohnen und Arbeiten in der Stadt, Hinausfahren und Erholen auf dem Land könnte diese neue Entwicklung umschreiben. Die Gründe dafür sind vielfältig. Im Ergebnis führen Sie dazu, dass Bauen im Bestand zu einem wichtigen Thema geworden ist, welches aber aufgrund seiner Komplexität hohe Anforderungen an die Fachleute aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen und -disziplinen stellt. Der einzelne Architekt oder Ingenieur wird auf diesem komplexen Gebiet kaum über alle erforderlichen Kenntnisse verfügen können. Aus diesem Grund wird ein Team von Fachleuten benötigt, das die Herausforderungen im gesamten Bereich des Bauens im Bestand bewältigen kann.

Das diesjährige Schwerpunktthema „Besondere Anforderungen, Probleme und Lösungen beim Bauen im Bestand“ greift die erhöhten planerischen Anforderungen, besondere Kenntnisse und die erforderliche Anpassungsfähigkeit bei der An- und Einbindung von neuen Bauteilen und Bauwerken in bestehende Bestandsstrukturen auf.

Themen, wie neue Fundstellen altbekannter Gebäudeschadstoffe, wie z. B. Asbest oder die Radonproblematik, gehören genauso dazu, wie die nicht enden wollenden Gefahren durch Kampfmittel oder auch rechtliche Probleme von der Grundlagenermittlung bis zur Gewährleistung.

Neue Werkstoffe und Möglichkeiten wie CFK, Bauteilverstärkung aus Carbon schaffen oft Abhilfe, können aber auch neue Probleme verursachen. Nur eines der zahlreichen Beispiele stellt hier das Thema Brandschutz und Recycling von Wärmedämmverbundsysteme aus Polystyrol dar.

Das Seminar soll Architekten, Ingenieuren, Ausführenden und Bauherren helfen, ihre Kenntnisse über das **Bauen im Bestand** zu erweitern, um individuelle und technisch gut adaptierte Lösungen für ihre Aufgaben und Probleme zu finden.

## Seminarprogramm Mittwoch, den 16. März 2016

- 09:15 Uhr Begrüßung**  
Prof. Dr.-Ing. Horst Görg,  
Überwachungsgemeinschaft  
Bauen für den Umweltschutz e.V.,  
Mainz
- 09:30 Uhr Das Südwestdeutsche Archiv für  
Architektur und Ingenieurbau  
in Karlsruhe**  
Dr. Joachim Kleinmanns, saai  
Südwestdeutsches Archiv für  
Architektur und Ingenieurbau,  
Karlsruhe
- 10:00 Uhr Rechtliche Probleme beim Bauen im  
Bestand – von der Grundlagen-  
ermittlung bis zur Gewährleistung**  
RA u. Notar Prof. Rudolf Jochem, RJ  
Anwälte Kanzlei & Notar, Wiesbaden
- 10:30 Uhr – 11:00 Uhr KAFFEPAUSE**
- 11:00 Uhr Neubau im Bestand – Europäisches  
Hansemuseum in Lübeck und  
Elbphilharmonie in Hamburg**  
Dr.-Ing. Jörg Franke, IGB Ingenieur-  
gesellschaft, Hamburg
- 11:30 Uhr Erkundung erforderlich!  
Altlasten und Gebäudeschadstoffe  
beim Bauen im Bestand**  
Dipl.-Ing. Katrin Schumacher, ICP  
Ingenieurgesellschaft, Karlsruhe
- 12:00 Uhr Nachnutzung eines Gewerbestand-  
ortes – strahlenschutzgerechter  
Umgang mit Radon und Uran-  
belastungen in der Bausubstanz**  
Dr. Matthias Tintelnot, Schleith GmbH  
Baugesellschaft, NL Mannheim

## 12:30 Uhr - 14:15 Uhr MITTAGSPAUSE ALTSTADTFÜHRUNG

- 14:15 Uhr Kampfmittelbeseitigung im Land  
Baden-Württemberg, gut 70 Jahre  
nach Kriegsende immer noch ein  
aktuelles Thema**  
Feuerwerker Ralf Vendel & Matthias  
Peterle, Kampfmittelbeseitigungsdienst  
BW, RP Stuttgart
- 14:45 Uhr Instandsetzungstechnik für  
Mauerwerk im  
Trockenspritzverfahren**  
Peter Aschinger, Werner Mader GmbH,  
Erbach
- 15:15 Uhr – 15:45 Uhr KAFFEPAUSE**
- 15:45 Uhr Wärmedämmverbundsysteme  
Ergebnisse aus der Forschung  
insbesondere im Hinblick auf  
Brandschutz und Recycling**  
Dipl.-Kaufm. Ralf Pasker,  
Geschäftsführer Fachverband  
Wärmedämmverbundsysteme e.V.,  
Baden-Baden
- 16:15 Uhr CFK im Bauwesen  
Bauteilverstärkung mit Carbon**  
Dipl.-Ing. - Dr. Horst Peters Solutions,  
Carbon for Civil Engineering, Stuttgart
- 16:45 Uhr Schlusswort**  
Gemütlicher Ausklang bei einem  
Glas Kurpfälzer Wein